

Da waren es schon vier

Trierischer Volksfreund, 01.12.2010; Von unserem Redakteur Dieter Lintz



Glückwunsch an den Verein Probare in Trier: Er hat schon sein zweites Projekt im Rahmen von "Meine Hilfe zählt" ausfinanziert. Und auch andere Initiativen bewegen sich in Richtung Realisierung.

Unverhofft kommt oft: Bis vor wenigen Tagen firmierte das "[Projekt Zivilcourage](#)" unter den unauffälligen von "[Meine Hilfe zählt](#)". Der Verein Probare, der sich um die Integration junger Straffälliger in die Gesellschaft kümmert, hatte es nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Initiative "Lebenspraxis" auf der Internet-Plattform eingestellt. Es geht darum, den Betroffenen nahezubringen, wie man Konflikte gewaltfrei regelt und wie man eingreift, um Frieden zu stiften.

Rund 1200 Euro kostet ein entsprechendes professionell angeleitetes Training. Als der erste Spender zugestiegen war, gab es Unterstützung von unerwarteter Seite: Das rheinland-pfälzische Justizministerium befand, die Idee sei förderungswert, und steuerte die fehlende Summe bei. Die Aktion kann nun baldmöglichst starten.

Den Startschuss nicht ganz abgewartet hat das Projekt "[Hilfe für Kinder krebskranker Eltern](#)" der Initiative Papillon. Aus gutem Grund: Das IT-Haus in Föhren hatte Karten für ein TBB-Basketballspiel gestiftet, und die Jugendlichen konnten bei diesem tollen gemeinsamen Erlebnis mit dem Aufbau ihrer Gruppe beginnen. Bei Papillon fehlen noch ganze 65 Euro.

Einen weiteren Sprung nach vorne hat "Meine Burg" gemacht, das Haus für den Kinderschutz. Die große Aktion am Wochenende hat weitere Spender motiviert, so dass jetzt schon 74 Prozent des Bedarfs für einen Teil der Inneneinrichtung zusammengekommen sind ([Projekt-Nr. 4426](#)).

"Halbzeit" feiert das Projekt "[Gemeinsam Wurzeln schlagen](#)" (Nr. 4832) des internationalen Frauengartens in Trier-Ehrang. Die Hälfte des Bedarfs ist finanziert, und das heißt, dass die Jahrespacht für fünf Parzellen aufgebracht wurde, die nun Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kostenlos zur Verfügung gestellt werden können - samt Saatgut. Sechs Spender haben dabei geholfen.

Weiter auf der Liste stehen unsere beiden noch offenen Projekte der Woche: "[Hospiz macht Schule](#)" des Caritasverbandes Westeifel und die aktuelle Aktion "[Kleinbus](#)" des Palais e.V., dessen Arbeit wir morgen ausführlicher vorstellen.

Insgesamt haben die TV-Leser bislang mehr als 32.000 Euro gespendet.

Wie spende ich?

Per Banküberweisung: Empfänger betterplace.org, Kontonummer 53333, BLZ 51230800, Kreditinstitut Wirecard Bank. Im Verwendungszweck immer zuerst die vierstellige Projektnummer angeben. Dann - falls abweichend vom Kontoinhaber - den Namen des Spenders. Falls der Spender in der Zeitung veröffentlicht werden will, ein "X" eintragen. Wenn Spendenbescheinigung gewünscht, bitte Adresse angeben. Falls Ihr gewähltes Projekt bereits vor Buchung der Spende genügend Geld zur Realisierung hat, kommt der Beitrag anderen Projekten von "Meine Hilfe zählt" zugute.

Per Onlinespende: Unter volksfreund.de/meinehilfe das Projekt auswählen und auf den Spendenbutton klicken. Sie können genau aussuchen, welchem Bedarf Ihre Spende zugutekommen soll. Dann die abgefragten Daten eingeben (sie werden verschlüsselt übertragen und vertraulich behandelt).

Unsere Garantie: Jede Spende wird zu 100 Prozent an den Adressaten weitergeleitet. Der TV übernimmt die Transferkosten.